

Filmreife Verbindung

Trotz vorläufiger Absage des Filmfestivals in Cannes zeigt Chopard die ersten Red Carpet-Stücke.

BRITTA BIRON

Genf. Caroline Scheufele, Co-Präsidentin und Chefdesignerin des Schmuckhauses Chopard, hat für das Kino eine ebenso große Leidenschaft wie für hochkarätige Pretiosen und daher die bereits seit 1998 bestehende Partnerschaft mit den Filmfestspielen in Cannes initiiert. Im selben Jahr gestaltete sie auch die Goldene Palme für den besten Spielfilm, später folgten dann auch die Awards für die übrigen Kategorien.

Über die Goldene Palme wurde 2015 sogar ein eigener Film gedreht: Regisseur Alexis Veller erzählt darin die Geschichte der Trophäe, zeigt die verschiedenen Stationen ihrer Entstehung und lässt einige der bekanntesten Preisträger, darunter Martin Scorsese, Quentin Tarantino oder Jane Campion, zu Wort kommen.

Enge Partnerschaft

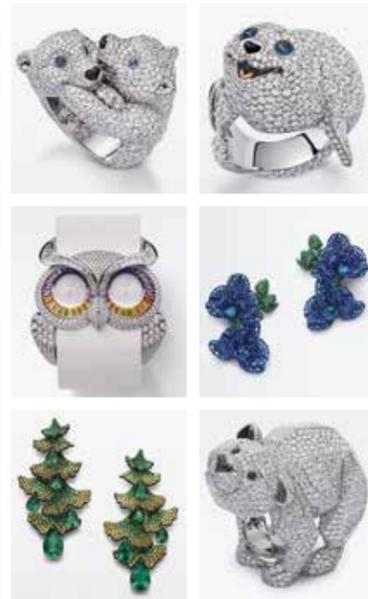
Im Jahr 2001 wurde mit der Trophäe Chopard eine eigene Auszeichnung für besonders talentierte junge Schauspieler und Schauspielerinnen geschaffen.

Welche Darsteller und Filme die edlen Trophäen heuer erhalten, ist noch nicht bekannt. Denn das legendäre Filmfestival, das von 12. bis 23. Mai hätte stattfinden sollen, musste – wie eine ganze Reihe anderer Events auch – abgesagt werden, und ein Ersatztermin steht bislang noch nicht fest.

Daher bleibt bis auf Weiteres der Rote Teppich eingerollt, auf dem



l.: Julia Roberts trägt Chopard; Hommage an die Natur: Die 13. Red Carpet-Kollektion feiert die Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt.



© Porsche Design

© Chopard (7)

sich die Filmprominenz aus der ganzen Welt alljährlich ein Stellchen gibt. Für besonderes Aufsehen sorgen dabei die Schmuckstücke, mit denen die Filmstars ihrer Garderobe den letzten Schliff verpassen. Viele der Pretiosen stammten schon aus der Zeit vor der engen Partnerschaft von Chopard, und seit 2007 widmet die Maison dieser langen Tradition jedes Jahr eine Red Carpet-Kollektion.

Star-Qualität

Die Zahl der außergewöhnlichen Haute Joaillerie-Kreationen, die

von Scheufele entworfen und einem ganzen Heer von Goldschmiedern, Skulpteuren, Edelsteinschneidern, Edelsteinfassern und Polierern hergestellt wird, entspricht immer der jeweiligen Ausgabe des Festivals.

Heuer besteht die Serie aus 73 Stücken, deren Design von der Natur inspiriert ist.

Wer die Arbeiten von Chopard schon länger beobachtet, dem wird manches in der neuen Kollektion bekannt vorkommen.

So etwa die mit bunten Saphiren und Diamanten besetzte Eulenuhr oder die verspielten Eis-

bären-Ringe, die in ähnlicher Form bereits Teil der Animal World-Kollektion waren, die 2010 zum 150-Jahres-Jubiläum von Chopard geschaffen wurde. Neben der hochkarätigen Menagerie umfasst die Red Carpet-Kollektion 2020 auch Stücke, die Motive aus der Pflanzenwelt aufgreifen.

Darunter ist ein Paar Orchideen-Ohrhänge mit Blütenblättern aus blauen Saphiren und Knospen aus Tsavorit sowie ein Ring und Ohrhänger, die dem Ginkgo-Baum gewidmet sind und mit Smaragden, Tsavoriten und Saphiren besetzt sind.

SHORT

Brillenikone macht heuer blau



Das neue Sondermodell der P'8478 trägt die Trendfarbe des Jahres.

Ludwigsburg. 1978 war die von Ferdinand Porsche entworfene P'8478 die weltweit erste Sonnenbrille mit Wechselgläsern und seither ist sie in unveränderter Form im Programm von Porsche Design. Farblich passt sich die ikonische Piloten-Brille, deren Rahmen mittlerweile aus leichtem Titan besteht, den jeweiligen Trends an und macht heuer natürlich blau. Die Wechselgläser sind silber verspiegelt. Die P'8478 Color of the Year 2020 ist auf 2.000 Stück limitiert und kostet 460 €. (red)

Klassisch oder ganz individuell



Die neue Zero-Kollektion kann online nach Wunsch gestaltet werden.

Bassano del Grappa. Die im Frühling gelaunchte Zero-Kollektion bricht mit den bekannten Design-Codes von Montegrappa und zeigt sich sehr modern. Wem die Basismodelle in Schwarz zu clean sind, der kann sich über den Online-Konfigurator, der um neue Features ergänzt wurde, Füllfederhalter, Kugelschreiber oder Rollerball ganz nach dem persönlichen Geschmack designen. (red)

Reine de Naples in Weiß & Himmelblau



Den hochkarätigen Zeitmesser gibt es ab Juni in den Breguet-Boutiquen.

L'Abbaye. Die Reine de Naples ist in Anlehnung an die allererste Armbanduhr entstanden, die Abraham Louis Breguet für Caroline Murat, die Schwester Napoleons, kreierte. Heuer präsentiert sich der feminine Zeitmesser erstmals mit einem Zifferblatt aus weißem Grand-Feu-Email. Das Alligatorleder-Armband passt farblich perfekt zu den blauen Ziffern und gebläuten Zeigern. Die Schließe ist ebenso wie das Gehäuse aus Weißgold und mit Diamanten besetzt. (red)



Der dekorative Schalkragen kann bei Bedarf über Mund und Nase gezogen werden.



Michel Mayer Virenschutz mit modischem Flair

No Mask-Kollektion

Wien. Zwar hat die Wiener Modedesignerin Michel Mayer schon Ende März Mund-Nase-Masken aus Stoffen ihrer aktuellen Kollektion ins Sortiment aufgenommen, sich dann aber auch gefragt, ob sich das Thema Virenschutz nicht noch chicer umsetzen ließe.

Versteckte Funktion

Herausgekommen ist bei diesem kreativen Prozess die No-Mask-Kollektion. Sie besteht aus einem

Kleid und einem Shirt in dem für die Marke typischen lässig-eleganten Stil und mit einem dekorativen großen Kapuzenkragen. Dieser lässt sich bei Bedarf ganz einfach über Mund und Nase ziehen, wobei Schlaufen, die in die obere Kante des Kragens integriert sind, für sicheren Halt und hohen Tragekomfort sorgen.

Die beiden Modelle werden im Wiener Atelier aus hochwertigen Stoffen in verschiedenen Farben und Designs gefertigt. (red)

desei Couture Das Wiener Modelabel launcht in Kürze eine individuell konfigurierbare Handtasche

Handliches Accessoire mit vielen Extras

Wien. Bekannt ist das Wiener Couture Label desei vor allem für extravagante Cocktail- und Abendkleider, im Juni wird die erste Handtaschen-Kollektion gelauncht. Bei der Entwicklung hat desei-Chefin Karin Weinhold auf besondere Optik ebenso großen Wert gelegt, wie auf praktische Details.

Tragbarer Luxus

Der Innenraum bietet ausreichend Platz für Laptop oder Akten und ist mit speziellen Halterungen für Lippenstift, Sonnenbrille und Schreibgerät und transparenten Fächern für Schlüssel und Smartphone versehen. Für zusätzliche

Übersicht sorgt die Innenbeleuchtung.

Das Fach an der Taschenfront kann mittels der seitlichen Zipper abgenommen und gegen ein anderes – insgesamt gibt es acht verschiedene Varianten – ausgetauscht werden. So lässt sich der Look der Tasche immer wieder ändern. Zudem kann die Außentasche separat als Clutch, Bauchtasche oder Crossbody-Bag getragen werden.

Beim Außenmaterial kann die Kundin aus hochwertigem Leder in 60 Farben und vielen verschiedenen Prägungen sowie unterschiedlichen Metallbeschlägen wählen. Damit ist jedes Modell ein Unikat. (red)



Die Handtasche kann ab Juni über die Website von desei Couture bestellt werden.

© Julia Lametta (2)

© Montegrappa (2)

© Breguet

© desei Couture